

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0642/17

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Öffentliche Toiletten

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Aus der Stellungnahme auf die DS 0400/17 geht hervor, dass die Stadtverwaltung Erfurt nicht vorhat, öffentliche Toiletten wieder zu eröffnen. Hintergrund ist der auslaufende Werbevertrag mit der Deutsche Städte Median GmbH. Mit Auslaufen des Werbevertrags würde die Deutsche Städte Medien GmbH diese Toiletten nicht mehr betreiben und öffentliche Toiletten bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Die betreffenden Toiletten waren barrierefrei. Das hat zur Folge, dass insbesondere Menschen mit Behinderungen keine Möglichkeit haben, ihre Notdurft zu verrichten.

Darüber hinaus ist es Menschen mit Behinderungen, insbesondere Rollstuhlfahrern, nun auch nicht mehr möglich, Veranstaltungen im öffentlichen Raum zu planen, weil kein barrierefreies WC vorhanden ist. Ich bitte zur nächsten Sitzung des SAG um Informationen zu folgendem Sachverhalt:

- 1. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Erfurt öffentliche Toiletten selbst zu betreiben?*
- 2. Welche Bemühungen unternimmt die Stadt Erfurt zukünftige Betreiber für öffentliche Toiletten zu finden?*
- 3. An welchen Orten in der Stadt Erfurt können Menschen mit Behinderungen insbesondere Rollstuhlfahrer eine öffentliche Toilette aufsuchen? Hierbei sind diese bitte aufzuzählen.*

Zu 1. und 2.

Die Frage der öffentlichen Toiletten war bereits Gegenstand der Haushaltsdiskussion 2007 und 2008. Die Informationen der Verwaltung wurden von den Ausschüssen zur Kenntnis genommen. Im Jahre 2011 gab es nach erneuter Diskussion eine Vorlage der Verwaltung, die SWE Stadtwirtschaft Erfurt GmbH mit der Errichtung und den Betrieb einer betreuten, behindertengerechten Toilette auf dem Rathausparkplatz auf städtischem Grundstück zu beauftragen. Die SWE Stadtwirtschaft hatte dafür einen jährlichen Zuschuss von ca. 30 TEUR kalkuliert. Die Vorlage wurde, da eine freiwillige Aufgabe, von Seiten der Verwaltung nicht weiter verfolgt. Im Nachgang gab es eine Ausschreibung für den Standort Rathausparkplatz zum Betrieb einer öffentlichen Toilettenanlage. Diese Ausschreibung blieb erfolglos, da der kostenneutrale Betrieb einer Toilettenanlage nicht realisierbar ist.

Im Zusammenhang mit der Neuausschreibung des städtischen Werbevertrages war eine Kopplung mit außenwerbefremden Elementen wie Toilettenanlagen vergabe- und kartellrechtlich nicht mehr möglich. Zudem wurde im Rahmen der Werbekonzepterstellung festgestellt, dass über die Jahre erhebliche Mehrkosten in Form eines Pachtentgangs entstanden sind und eine direkte Vergabe dieser Leistung wesentlich kostengünstiger umgesetzt werden kann.

Erfahrungswerte der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) sowie der externen werbefachlichen Berater im Projekt Werbevertrag zeigten zudem, dass derartige automatische

Toilettenanlagen dem Bedarf der Landeshauptstadt und deren Besuchern in keinster Weise gerecht werden können, da ein langer automatischer Reinigungsmechanismus die Nutzung durch Touristengruppen unmöglich macht.

Die Problematik wurde bereits Mitte 2015 erkannt und diesbezüglich eine "Arbeitsgruppe öffentliche Toiletten" gebildet. In Zusammenarbeit mit Ämtern der Stadtverwaltung, der ETMG und der SWE Stadtwirtschaft GmbH wurde eine Bestands- und Bedarfsanalyse durchgeführt und anschließend eine Kostenaufstellung im Rahmen einer Angebotseinholung erstellt. Auch hier zeigte sich erneut, dass eine wirtschaftliche oder zumindest kostenneutrale Lösung nicht darstellbar ist.

Zu 3.

Derzeit bestehen öffentliche barrierefreie Toilettenanlagen auf dem Domplatz und dem Anger, welche privat in Verbindung mit Gastronomie betrieben werden. Die öffentlichen Toiletten auf dem Petersberg stehen in Betreuung des Amtes 23 und werden barrierefrei an der Buswendeschleife Petersberg und im Bürgergarten Petersberg zur Verfügung gestellt. Das Behinderten-WC in der Glashütte ist momentan außer Betrieb. Weiterhin betreibt die SWE Stadtwirtschaft GmbH zwei CWC Toilettenanlagen An den Graden (Domplatz) und in der Günterstraße (Parkplatz) mit behindertengerechten Einrichtungen. Zudem befindet sich im Eigentum der SWE Stadtwirtschaft GmbH der Domplatzpavillion. Dieser hat vom Lauentor her eine ebenerdige behindertengerechte Zuwegung zur Behindertentoilette und wird kostenfrei durch den Pächter zur Verfügung gestellt.

Neben den städtisch zur Verfügung gestellten Möglichkeiten finden sich in der Erfurter Altstadt weitere (teilweise durchgängig geöffnete) barrierefreie Toiletten beispielsweise im Bahnhof, Bürgeramt, Busbahnhof, Anger 1, in der Schotte, in den Hotels "Zum Norde", "IBIS" und "InterCityHotel" sowie in der Thüringer Staatskanzlei. Auch im restlichen Stadtgebiet sind öffentliche Toiletten wie z. B. im Haus der sozialen Dienste, im Jugendamt am Steinplatz, in der Thüringenhalle, im Kulturministerium sowie in den Schwimmhallen und verschiedenen Sporteinrichtungen vorhanden. Des Weiteren bieten auch zahlreiche Gastronomen barrierefreien Zutritt zu ihren sanitären Einrichtungen.

Anlagen

Linnert

Unterschrift Beigeordneter

11.04.2017

Datum